

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11

Mittwoch, den 21. Oktober 2015

Nummer 10



Foto:LW_Archiv

Hurra, Hurra, der Herbst ist da!

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

Albert Camus

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 Haus des Gastes 17:00 - 19:00 Uhr
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. 038371 554918
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Tel. 038371 263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 01 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Ärztehaus Terminabsprachen bitte
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235	

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 18.11.2015
 Redaktionsschluss: 09.11.2015

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die **Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“**

südlich der Peenestraße

Der Geltungsbereich umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	390/20 bis 390/24, 390/33 teilweise, 390/34 und 390/35 sowie eine Teilfläche aus Flurstück 390/28
Fläche	rd. 0,6 ha

Das Bebauungsplangebiet Nr. 27 befindet sich südlich der Landesstraße 264. Es wird im Norden durch die Peenestraße, im Osten durch die Hauptstraße (Landesstraße 264), im Süden durch Wohnbebauung und im Westen durch Kleingärten begrenzt.

Es handelt sich im Wesentlichen um das Gelände der ehemaligen Nerzfarm.

Das Plangebiet wurde zwischenzeitlich erschlossen und die ersten Wohngebäude errichtet.

Das Planänderungsgebiet umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27, sondern lediglich die zuvor aufgelisteten Flurstücke.

Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 08.10.2015 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“ wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“ tritt mit Ablauf des **21.10.2015** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 09.10.2015


 Höhn
 Bürgermeister



Anlage

Übersichtsplan



Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag am 15. November 2015

Die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag finden wie folgt statt:

Sonntag, 15. November 2015

Karlshagen, Kriegsgräberstätte: 10:00 Uhr
Zinnowitz, Denkmal im Kulturpark: 10:00 Uhr

B. Meyer

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Mahnung

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages

am Sonntag, dem 15.11.2015

lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden und des Ostseebades Karlshagen zu einer Gedenkveranstaltung zu Ehren der Gefallenen und der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf die Kriegsgräberstätte Karlshagen ein.

Treff: 09:50 Uhr auf dem Friedhof
Beginn: 10:00 Uhr
Programm:

1. Musikstück
2. Ansprache und Gedenkminute
3. Musikstück
4. Totenehrung
5. Niederlegung der Gebinde
6. Schlusswort

Christian Höhn
Amtsvorsteher
Amt Usedom Nord

Bürgermeister
Ostseebad Karlshagen

Informationen der Amtsverwaltung

Information des Ordnungsamtes



Wann ist ein E-Bike ein E-Bike?

Fahrradfahrer, Journalisten und auch „Fachberater in den Fahrrad-fachgeschäften verwechseln fast durchgängig die Begriffe „Pedelec“ und „E-Bike“. Von diesen Unsicherheiten hat sich das LG Detmold in seinem Urteil vom 15.01.2015, Az. 10 S 43/15 anstecken lassen. In einem Fall zur Frage von Schadensersatz und Schmerzensgeld für einen verschuldeten Unfall formulierte das LG Detmold folgenden Leitsatz:

„Nach § 1 StVG handelt es sich bei einem Pedelec (E-Bike) rechtlich nicht um ein Fahrrad.“

Hält diese Aussage einer Nachprüfung stand?

Begriff des „Pedelec“

Ein „Redelec“ (Pedal Electric Cycle) ist ein Fahrrad mit einem Elektromotor. Der Motor unterstützt den Radler beim Treten der Pedale. Die Geschwindigkeit des „Pedelec“ ist auf 25 km/h begrenzt. Das Pedelec ist somit einem Fahrrad rechtlich gleichgestellt.

Schaltet die Motorunterstützung des „Pedelec“ erst bei 45 km/h ab, handelt es sich um ein „S-Pedelec“. Das „S-Pedelec“ ist kein Fahrrad, sondern ein Kleinkraftfahrzeug.

Das bedeutet:

S-Pedelec

- Das Fahrzeug benötigt ein Versicherungskennzeichen.
- Der Fahrer muss einen Mofa-Führerschein nachweisen, wenn er keinen Führerschein der Klasse B aufwärts hat.
- Es besteht Heimpflicht.
- Radwege dürfen nicht befahren werden.
- Kindersitze oder Anhänger dürfen nicht am Rad befestigt werden.

E-Bike

Ein E-Bike ist ein Elektrorad, das unabhängig davon fährt, wie der Fahrer in die Pedale tritt. Es ist ein Gas- oder ein Beschleunigungshebel vorhanden.

Es gibt drei Arten von E-Bikes:

- E-Bikes bis 20 km/h sind Leichtmofas. Sie dürfen nur mit einem Mofaführerschein gefahren werden (Mindestalter 15 Jahre) und benötigen ein Versicherungskennzeichen. Helmpflicht besteht nicht, ebenso keine Pflicht zum Benutzen eines Radwegs.
- E-Bikes bis 25 km/h sind Mofas. Es gelten die Aussagen zum E-Bike bis 20 km/h mit folgenden Ausnahmen: Es besteht Helmpflicht, und Radwege dürfen nicht genutzt werden, es sei denn, sie sind mit dem Zusatz „Mofas frei“ ausgemerkt.
- E-Bikes bis 45 km/h sind Kleinkraftfahrzeuge. Es gelten die Aussagen zu E-Bikes bis 25 km/h mit der Ausnahme, dass der Fahrer einen Führerschein der Klasse M (Mindestalter 16 Jahre) benötigt.

Außerdem ist zu beachten: Es gelten die Promillegrenzwerte wie für Autos. Darf ein Weg nicht mit Motorkraftfahrzeugen befahren werden, gilt dies auch für E-Bikes. Anhänger dürfen an E-Bikes nicht angehängt werden.

Quelle: Fachverlag Weka-Media GmbH & Co. KG

Garage zu vermieten!

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat in der Straße des Friedens nahe des Waldes eine Garage zu vermieten.

Mietbeginn: sofort. Mietzins: 25,00 EUR/Monat.

Interessenten richten ihre Anfrage bitte schriftlich an das Amt Usedom-Nord, Hauptamt, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz. Ansprechpartnerin ist Frau Keil, Zimmer 214, Telefon 038377 73113, Email: k.keil@amtusedomnord.de.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Information für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostseebad Trassenheide:

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide zahlt für jedes neugeborene Kind, welches in Trassenheide mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, ein Babybegrüßungsgeld von einmalig 150 EUR.

Zur Antragstellung wurde nachfolgendes Formular entwickelt. Es ist auch auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord www.amtusedomnord.de hinterlegt. Klicken Sie hier bitte bei Gemeinden auf die Gemeinde Trassenheide. Sie finden dann auf der linken Seite „Antrag Babybegrüßungsgeld“. Hier können Sie sich das Formular zur Antragstellung ausdrucken. Es steht auch in der Amtsverwaltung, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz und im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen zur Abholung bereit.

Antrag zur Auszahlung eines

Babybegrüßungsgeldes

für jedes neugeborene Kind in der

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Bedingung:

- 1.) Mindestens ein Elternteil muss zum Zeitpunkt der Geburt mit Hauptwohnsitz in Trassenheide gemeldet sein.
- 2.) Das Kind muss nach der Geburt mit Hauptwohnsitz in Trassenheide bei mindestens einem Elternteil gemeldet sein.

Name des Kindes:

Hauptwohnsitz in:

geboren am:

Name der Mutter:

Hauptwohnsitz in:

Name des Vaters:

Hauptwohnsitz in:

Ich wünsche:

Übergabe des Babybegrüßungsgeldes durch den Bürgermeister oder einen Vertreter der Gemeindevertretung oder des Sozialausschusses

Überweisung

Bank:

IBAN:

BIC:

Unterschrift des Antragstellers:

Als Anlage ist die Geburtsurkunde des Kindes beizufügen.

Informationen der Eigenbetriebe



Ostseebad Karlshagen

Dringende Bitte an Karlshagener Vermieter

Das Team der Touristinformation ist weiterhin dabei, die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/ Kurkarten zu erstellen. Bis zum Jahresende sind ca. 25.000 Meldescheine zu erfassen.

Alle „Nachzügler“ bitten wir daher nochmals um eine möglichst schnelle Abrechnung ihrer Kurkartenblöcke direkt in der Touristinformation.

Unsere Öffnungszeiten im Oktober:
 Mo – Mi, Fr 09:00 – 17:00 Uhr
 Do 09:00 – 18:00 Uhr
 Sa 10:00 – 12:00 Uhr

im November:
 Mo – Mi, Fr 09:00 – 17:00 Uhr
 Do 09:00 – 18:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Yachthafen Ostseebad Dünencamp

Infotelefon & Projekte 038378 55490 | touristinformation@karlshagen.de | www.karlshagen.de

Abgabetermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für das Jahr 2016 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt.

Abgabetermin	Erscheinungstermin
11.01.2016	20.01.2016
15.02.2016	24.02.2016
14.03.2016	23.03.2016
11.04.2016	20.04.2016
09.05.2016	18.05.2016
13.06.2016	22.06.2016
11.07.2016	20.07.2016
15.08.2016	24.08.2016
12.09.2016	21.09.2016
10.10.2016	19.10.2016
14.11.2016	23.11.2016
12.12.2016	21.12.2016

Die Beiträge für den Amtsanzeiger müssen spätestens bis 12.00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass diese in der Ausgabe Berücksichtigung finden. Die Beiträge für den Amtsanzeiger senden Sie bitte per Mail (Format: Word und Pdf) an Frau Keil (k.keil@amtusedomnord.de) oder per Post an Amt Usedom-Nord, Amtsanzeiger, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz.

Keil
Hauptamt

Karlshagen erhöht Barrierefreiheit am Strand

Am Hauptzugang (10 N) ist es seit Mitte September für Menschen mit Handicap einfacher, sich am Strand zu bewegen. Dank eines nach links und rechts unterhalb der Dünen ausgebauten Steges, gelangen Rollstühle, Kinderwagen und Buggys nun wesentlich einfacher und weiter an den Strand. Der aus Lärchenholz bestehende Steg konnte nach diesjähriger Bewilligung eines aus dem Jahr 2009 datierten Fördermittelantrages endlich fertig gestellt werden.



Grünannahme in Karlshagen noch bis zum 28. Nov. geöffnet

Samstags von 9 bis 13.30 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen noch bis zum 28. November in der PeenestraÙe - ausschließlich private - Grün- und Gartenabfälle zur kostenfreien Entsorgung entgegen. An gesetzlichen Feiertagen, wie dem in diesem Jahr auf einen Samstag fallenden 31.10., bleibt die Grünannahmestelle geschlossen.



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat November 2015

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

02.11.	Fischer, Edith	80 Jahre
03.11.	Träder, Rudi	85 Jahre
12.11.	Stolze, Friedrich-Wilhelm	75 Jahre
13.11.	Schulz, Bernhard und Astrid	Goldene Hochzeit
18.11.	Letzner, Edeltraut	75 Jahre
19.11.	Hartung, Harry	80 Jahre
24.11.	Philipp, Alfred	90 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

06.11.	Pawel, Barbara	70 Jahre
15.11.	Pachali, Gerda	80 Jahre
19.11.	Sahr, Jutta	70 Jahre
20.11.	Kuchta, Gertraud	75 Jahre
22.11.	Miller, Siegfried	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

07.11.	Bischof, Gudrun	80 Jahre
07.11.	Vick, Christina	70 Jahre
10.11.	Bäßler, Bernd	75 Jahre
10.11.	Zühlsdorff, Edda	75 Jahre
11.11.	Kath, Hans-Dietrich	75 Jahre
19.11.	Müller, Jürgen Karl Wilhelm	75 Jahre

Kulturnachrichten



Ostseebad Karlshagen

Lieber Eisbader,
lieber Winterschwimmer,
liebe Kalduscher,
liebe Abgehärtete,
liebe Freunde der eisigen Wellen,

beim Neujahrsspektakel sucht Karlshagen alljährlich am 1. Januar den "Ersten Badegast" des neuen Jahres.

Beim letzten Mal wagten sich 44 mutige Eisbader in die 4 Grad kalte Ostsee. Wir laden Euch und Eure Eisbaderfreunde erneut ein, Neujahr 2016 um 12 Uhr beim gemeinsamen Abkühlen in den Ostseewellen Usedom's dabei zu sein.



Wir freuen uns über Euren farbenfrohen Auftritt. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei und alle mutigen Eisbader erhalten einen Glühwein zum Aufwärmen nach dem Bad, eine Urkunde als sportliche Erinnerung bzw. „Mutbestätigung“ und Erinnerungsfotos auf Wunsch im Nachgang. Kleine Überraschungen am Rande sind versprochen.

Wir freuen uns auf Euch!

P.S. Eine Anmeldung per Email an kultur@karlshagen.de oder telefonisch unter 038371 54916 hilft uns Organisatoren sehr. Vielen Dank dafür.

Info-Telefon & Prospekt: 038371 55490 - www.karlshagen.de - touristinformation@karlshagen.de

Yachtbauern
Touristinformation
Dünencamp



JAZZROMANZE

IN ZINNOWITZ | 20. - 25. NOVEMBER 2015

im Rahmen der Usedomer Zeltfestspiele

FR 20.11.2015 - 20:00 Uhr
Mensa der Theaterakademie
Herringsdorfer Weg 1

„TEN STRINGS & MORE“
mit Charlie Eitner and special guests

EINTRITT
Vorkasse 6 € | Abendkasse 8 €

MO 23.11.2015 - 19:30 Uhr
Clubkino | Neue Strandstraße 20

„JAZZCLUB - DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM“
mit Helge Schneider

EINTRITT
Vorkasse 6 € | Abendkasse im Clubkino 8 €
Kartenvorverkauf Kurverwaltung

SA 21.11.2015 - 20:00 Uhr
„Casa Familia“ | Dünenstraße 45

KÖSTRITZER JAZZBAND
Jazzkonzert

EINTRITT frei

DI 24.11.2015 - 20:00 Uhr
Usedomer Kunsthaus | W. Poterberg-Str. 1

Konzert mit dem Trio
„JAZZCASINO“

EINTRITT frei

SO 22.11.2015 - 20:00 Uhr
„Pub Sealord“ | Vinetastraße 5

HORST BOHL MIT SEINEM SAXOPHON
Oldies, Evergreens, internationale Hits, sowie Jazzballaden im Saxophonsound

EINTRITT frei
Ankündigungen vorbehalten

MI 25.11.2015 - 20:00 Uhr
Bleichenbüchse | Seestraße 8

ANDREJ HERMLIN AND HIS SWING DANCE BAND BAND

EINTRITT
Vorkasse 16 €
Abendkasse 18 €
Vorverkauf über die Kurverwaltung Zinnowitz und allen Verkaufsstellen der Vorpommerschen Landesbehörde Anklam

SA 28.11.2015 | 11 Uhr
Strand unterhalb vom Hotel „Asgard“

Wellness-Schatzsuche

Veranstungstipps

vom 21. Oktober - Ende November



Do., 22.10.

10:00

Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei
Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)

Fr., 23.10.

16:00

FAMILY-TIPP: Die Zinnowitzer Autorin Carina Reich stellt ihr frisch gedrucktes Familienbuch „Die Ameise im Bernstein“ vor. Als spannende Kindergeschichte erzählt, enthält das Buch alles Wissenswertes über den Sonnenstein d. Ostsee. Ein Zuhörerlebnis für die ganze Familie. Eintritt frei, im „Haus des Gastes“

Mo., 26.10.

15:00 - 17:00 FAMILY-TIPP: Hurra, hurra der Herbst ist da: Bastelnachmittag für die ganze Familie mit bunten Materialien. Bringt Muscheln und Treibholz vom Strand mit. Teilnahme frei, im „Haus des Gastes“

Di., 27.10.

17:00 „Teestunde bei den Manns“ - eine Begegnung mit Thomas Mann, einem Meister der deutschen Sprache, Nobelpreisträger, leidenschaftlichem Teetrinker und seiner ungewöhnlichen Familie. Eintritt inkl. Teeverkostung mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Mi., 28.10.

10:00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Do., 29.10.

17:00 Die „Aktion Rose 1953 im Norden Usedom“ - Bärbel Walter berichtet über die Aktion der DDR-Regierung zur Verstaatlichung von Hotels und Erholungsheimen, deren Schwerpunkt auf den Badeorten der Ostseeküste lag. Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Fr., 30.10.

19:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Di., 03.11.

10:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, max. 15 Personen, Anmeldung: 55490, Teilnahme kostenfrei Treffpunkt: Naturschutzzentrum

So., 08.11.

15:00 Plattdeutsch - „Missingsch“ - Hochdeutsch: Ein vernünftiger Streifzug durch die Sprache der Karlshagener mit Egon Brauns, Eintritt frei, im „Haus des Gastes“

Mi., 11.11.

10:00 - 13:00 Schießen für jedermann beim Schützenverein „Blau-Weiß“ (Vereinswaffen vorhanden) Schützenverein, Schützenstr. 3

Mi., 11.11.

17:00 Martinsfest der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen mit Lampenumzug von der Konzertmuschel zur Kita, begleitet von der Karlshagener Feuerwehr. Am Ziel wartet nicht nur eine Imbissmöglichkeit auf die kleinen und großen Laternengänger ... Teilnahme frei, Start: Konzertmuschel

Fr., 13.11.

18:30 Weinabend für jedermann - Bert Redmann stellt sechs Wochen vor Weihnachten unter dem Motto „Wein und (m)seine Freunde - festliche Genüsse“ köstliche Tropfen vor und erklärt „nebenbei“ u.a. einiges über die Anbauggebiete, Lagerung und das Servieren von Wein. Eintritt inkl. Verkostung: 7 EUR; max. 20 Teilnehmer, Anmeldung: 038371 55490, im „Haus des Gastes“

Sa., 14.11.

18:00 „Wie weiter? Nachdenken über Deutschland“: Dr. Gregor Gysi liest aus seinem Buch und kommt ins Gespräch. Der notorische Optimist Gysi glaubt wie Obama: Das Beste kommt noch. Er sieht Chancen und thematisiert Probleme im Land, die andere nur stiefmütterlich behandeln. Karten: 18 EUR im VVK, 20 EUR an der Abendkasse, im „Kiek In“ Am Dünenwald

Mi., 18.11.

15:00 „Kleine Kräuterkunde“ mit Ina Schirmer - Von Lavendel über Kamille bis Spitzwegerich: Erfahren Sie mehr über die besonderen Wirkstoffe von Kräutern und mischen Sie sich Ihren eigenen Beruhigungs-, Erkältungs- oder Früchtetee. Eintritt: 2 EUR im „Haus des Gastes“

Mo., 23.11.

15:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, im „Haus des Gastes“

Mo., 30.11.

15:00 Konzert des Karlshagener Karlchenchores: Stimmgewaltig bringt der Chor musikalisch „Gute Laune“ ins „Haus des Gastes“. Mitsingen und mitschunkeln ist erwünscht, Eintritt: 2 EUR

Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“ Karlshagen:**„Usedom Norden: Einfach. Natürlich. Schön.“**

Sandstrände, schattiger Küstenwald, hügeliges Land mit Wiesen, Blumen am Wegesrand: Die Insel inspiriert durch ihre unglaubliche Motivvielfalt viele Maler und Fotografen. Auch die Karlshagener Malerin Eleonore Kersten entdeckt in dieser maritimen Idylle viele Motive für ihre Ölbilder, die das Flair dieser Landschaft ausdrücken. Im „Haus des Gastes“ Karlshagen ist die Ausstellung bis Ende Dezember während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

**Karlshagen zeigte sich drachenstark: Danke an alle Helfer und Sponsoren des 4. Usedomer Drachenfestival am 3./4. Oktober**

Ein fulminantes, drachenstarkes und unglaublich sonniges Drachenfestival-Wochenende bescherete dem Ostseebad erneut jede Menge zufriedene und gut gelaunte Gäste zum Herbstbeginn. Kleine und große Drachenfans genossen echte Festivalstimmung am Strand, an der Bühne und auf dem Strandvorplatz.

Nicht wegzudenken und deshalb als beliebte Highlights in diesem Jahr wieder mit dabei: Peter Mafays Musical „Tabaluga“ auf der Bühne, der größte aufblasbare Drache der Welt auf dem Strandvorplatz oder die große Drachenburg am Strand mit jeder Menge Mitmach-Möglichkeiten für Kids. Auch wenn der Windgott Rasmus am Sonntag offenbar ein wenig aus der Puste war, so dass sich nicht alle professionellen Großdrachen in der Luft hielten, konnte Tante Klara doch mit einer grandiosen Sonnenstatistik an diesem Altweibersommer-Wochenende punkten. Der Höhepunkt des Samstagabends in diesem Jahr: Das „Lichterdomino“ des Usedomer XXL-Feuerwerks wurde nach Minidisko und Laternenumzug um 20 Uhr farbenfroh und lautstark von Karlshagen aus gestartet und damit im 10-Minutentakt über die Insel bis nach Ahlbeck verbreitet.



Selbst gebastelt bzw. selbst gebaut musste er sein – der Drache, der zum Wettbewerb um die „Drakis“, die kleinen Usedomer Drachens-Oskars, zugelassen wurde. Die sechsjährige Lina aus Berlin wurde mit ihrer Familie zur kreativsten Drachensandfigurenbauerin gekürt. Der „Draki“ für den schönsten Drachen der Lüfte ging an Familie Lange aus Greifswald, die mit ihrem 36 Jahre alten, selbstgebastelten und immer noch flugfähigen Drachen punkten konnte. Die Gewinner durften sich über tolle Kurzreisen nach Karlshagen in Ferienwohnungen von Familie Goetz und Strand 18 freuen. Mit dem bunten Massenstart von tausend Helium-Ballons in den Karlshagen-Farben orange, grün und blau, ausgestattet mit Weißflugkarten fand das 4. Usedomer Drachenfestival am Sonntag Nachmittag seinen krönenden und erfolgreichen Abschluss. Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen dankt allen fleißigen Helfern und den Sponsoren der tollen Wettbewerbspreise. Danke an Strand 18, das Haus Kieferneck, den Strandkorbverleih Holz, das Strandhotel Karlshagen, UsedomPark Kinderland, das Historisch Technische Museum Peenemünde, das Hotel Seeklause, das Theater der Vorpommerschen Landesbühne und Familie Höhn.

Am 01. und 02. Oktober 2016 sollten sich Drachenfans nichts vornehmen – außer natürlich das 5. Usedomer Drachenfestival im Ostseebad Karlshagen.



Drachenfest im Ostseebad Trassenheide mit Cowboy & Indianer



Der Wilde Westen ist zum Drachenfest am Samstag, dem 24.10.2015 auf der Konzertmuschel im Ostseebad Trassenheide zu erleben. Nicht nur, dass Drachen an diesem Tag entsprechend dem Motto gebastelt und gestaltet werden sollen, es gibt auch ein Kinderanimationsprogramm ab 10:00 Uhr zu erleben. Hier können bereits kreative Ideen für das anschließende Basteln gesammelt werden. Abwechslungsreiche Spiele bei denen Kinder und Eltern gleichfalls eingebunden sind machen den herbstlichen Vormittag zu einem schönen Beisammensein.

Ab 11:30 Uhr haben die Kinder dann eine Stunde Zeit zu kleben, zu falten und zu malen bis die fertigen Meisterstücke der geprüften Drachenjury präsentiert werden können. Die 3 kreativsten Drachen werden dabei mit einer Urkunde und einem Preis ausgezeichnet.

Durch die Kurverwaltung werden die Bastelsets gegen eine Schutzgebühr von 3,00 EUR ausgegeben. Jedes Kind das zum Drachenfest als Cowboy, Indianer oder typisch der Zeit des Wilden Westens verkleidet erscheint, erhält das Bastelset von der Kurverwaltung gratis.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Ostseebad Trassenheide, Konzertplatz

Wann: Samstag, 24.10.2015 - 10:00 - ca. 13:30 Uhr

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Infos unter: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de

Eintritt: kostenfrei

Bastelsets: 3,- EUR Schutzgebühr





Neue Ausstellung präsentiert sich ab 13.10.2015 im „Haus des Gastes“ Trassenheide

„Usedom Impressionen“ nennt sich die Ausstellung die ab 13.10.2015 im „Haus des Gastes“ Trassenheide zu besichtigen ist. Eleonore Kersten aus Karlshagen präsentiert ihre Öl-Malereien, auf denen sich die festgehaltene Idylle wiederfindet.



Der Strand, die Küstenwälder, Wiese und Felder sowie die landschaftliche Vielfalt sind auf den Werken der Künstlerin festgehalten. Das Malen und Zeichnen begleitete Eleonore Kersten seit ihrer Kindheit. Sie hat einen handwerklichen Beruf erlernt, danach ein Studium an der Fachhochschule für Angewandte Kunst in Heiligendamm absolviert und ist im kreativen Bereich selbständig.

Die Ausstellung ist innerhalb der Öffnungszeiten des „Haus des Gastes“ zu besichtigen.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 13.10.2015 - 26.02.2016

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
veranstaltuncetrassenheide.de, Tel. 038371 20928

Die etwas andere Inselrundfahrt - mit dem Buggy vom Ostseebad Trassenheide über die Insel

Mystisch liegt der Nebel über den Wiesen und Feldern, die Sonne blitzt hindurch und Motorengeräusche sind zu vernehmen. Ein Vierbeiner mit Fliegerbrille sitzt als Beifahrer in einem geländigen Buggy und 18 weitere Automobile dieser Art schließen sich an, auf ihrer Erkundung der Sonneninsel Deutschland. Dies ist kein Beginn eines Films, sondern der Auftakt des Buggytreffens, welches am 03.10.2015 im Ostseebad Trassenheide stattfand. Denn das populäre XXL-Feuerwerk entlang der Usedomer Küste, wurde in Trassenheide mit einem spektakulären und einzigartigen Buggytreffen eingeleitet.

Die außergewöhnlichen fahrtüchtigen Prunkstücke waren ein Anziehungsmagnet der schaulustigen Gäste- und Einwohner sowie des Veranstalters Steffen Brandenburg, der auch an diesem Tag Unterstützung der Kurverwaltung Trassenheide erhielt. Vor und nach der Strandausfahrt, sammelten sich die über 30 Teilnehmer mit ihren 19 Buggys auf Trassenheides Promenade und ließen sich von neugierigen Augen bestaunen.

Die aus ganz Deutschland angereisten Buggy-Freunde präsentierten ihre geländigen Automobile und informierten über die unterschiedlichen Bauarten und Modelle.

Darunter auch ein als Buggy umgebaute VW- Käfer aus dem Baujahr 1961, der vor vielen Jahren als sogenannter Zufallsfund die Leidenschaft des Buggyfahrens entflamte. Der Halter Wolf Wagenbreth berichtete „Eigentlich war ich wegen einer Reparatur in einer Werkstatt, Nähe Hamburg und da sah ich unter einem großen Tuch gehüllt ein Fahrzeug. Als ich das Tuch lüftete, entdeckte ich den Buggy und dachte mir: den muss ich haben.“

Hingegen Achim Döw aus Essen hat täglich mit den Buggys zu tun, denn er vertreibt diese im Gebraucht- oder Neuzustand. Er sagt: „Wer sich für das Hobby Buggyfahren interessiert und über eine Anschaffung nachdenkt, sollte für ein Neufahrzeug mit bis zu 40.000 € rechnen. Die Fahrzeuge gibt es mit und ohne Allradantrieb sowie auch mit unterschiedlichen Motorisierungen. Im Vergleich zu einem Quad, das

bei manchen auch ein Spaßmobil darstellt, kann man in einem Buggy aber auch bequem längere Strecken fahren.“

Highlight des Zusammenkommens war die um 11:00 Uhr gestartete Buggy-Tour entlang des Strandes von Trassenheide ins Ostseebad Zinnwitz sowie die Inselrundfahrt über Peenemünde, Stadt Usedom bis nach Swinemünde. Die Hälfte der Buggyfahrer wurde durch die Veranstaltung sogar das erste Mal auf die Insel Usedom gelockt und konnten sich bei der etwas anderen Tour die Facetten der Natur und Landschaft anschauen.

„Usedom machte auch an diesem Tage wieder dem Namen als Sonneninsel alle Ehre und begeisterte die Teilnehmer des 1. Usedomer Buggytreffens, welches die Neugier vieler Gäste weckte. Veranstalter Steffen Brandenburg zieht nach erstem Resümee eine positive Bilanz und interne Gespräche mit detaillierter Veranstaltungsauswertung werden stattfinden.“ berichtet Trassenheides Kurdirektorin Teresa Dieske.



Ostseebad Trassenheide 

Eine Ausstellung gefällig?

Newcomern und Kunstinteressierten wird die Möglichkeit gegeben im „Haus des Gastes“ eigene Werke zu präsentieren.

Kreativität, Phantasie und Originalität – das sind Worte, mit denen sich Ihre künstlerische Verbundenheit beschreiben lässt? Sie erstellen mit dem Herzen und voller Überzeugung Ihre Werke? Genau auf Sie haben wir gewartet! Wir bieten Ihnen im Ausstellungssaal des „Haus des Gastes“ eine Plattform Ihre Kunststücke der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In welcher Art Sie Ihre Leidenschaft ausleben z.B. Fotos, Malereien, Holzschnitzereien oder Arbeiten aus einem Materialmix ist dabei nicht ausschlaggebend. Um eine Auswahl unter den Künstlern treffen zu können, bitten wir Sie um eine schriftliche Vorstellung Ihrer Person sowie Informationen und Beispiele (Fotos) Ihrer künstlerischen Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:
 Eigenbetrieb "Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide"
 z. Hd. Stefanie Pflöck
 Strandstraße 36
 17449 Ostseebad Trassenheide
veranstaltung@trassenheide.de



Weihnachtsfeier

der Senioren der Gemeinde Mölschow



Liebe Senioren, am 01.12.2015 wollen wir mit Ihnen gemütlich das Weihnachtsfest feiern. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr im Banneminer Krug.

Anmeldungen bitte an Frau Petra Wallenthin, Tel: 038377 399753.

Schul- und Kindergartennachrichten

Schulförderverein der Grundschule Zinnowitz e. V.

Seit dem 1. Januar 2015 gibt es den Schulförderverein der Grundschule Zinnowitz e. V.

Die administrativen Hürden sind genommen, und das erste Projekt „Einheitliches Hausaufgabenheft“ wurde dank zahlreicher Unterstützer aus der Reihe der örtlichen Unternehmen zur großen Freude der Schülerinnen und Schüler umgesetzt. In diesem Heft können die Schüler nicht nur die Hausaufgaben vermerken, sondern es bietet auch Raum für kurze Mitteilungen zwischen Eltern und Lehrer, Platz für die Adressen der Freunde, Namen der Eltern, Stundenpläne, Notenspiegel etc. und schöne Informationen für die Kinder rund um die Themen Verkehrsschilder, Maßeinheiten, Grammatikhilfen usw. Dadurch, dass alle Schüler zukünftig das gleiche Heft benutzen werden, wird gerade den jüngeren Kindern die Übersicht erleichtert.

Am Donnerstag, dem 9. April 2015 war Dominik Bartels, der Moderator der Usedomer Dichternacht, auf Initiative des Schulfördervereins in der Grundschule zu Gast, um den Kindern aus einem Buch vorzulesen. Dieses war ein schönes und nachhaltiges Erlebnis, da Dominik Bartels den Kindern auf seine unnachahmliche Art gezeigt hat, wie man durch die richtige Betonung einen Text spannend, lustig oder gruselig vorlesen kann.

Vor wenigen Tagen haben wir mit dem Verkauf unseres Jahreskalenders für 2016 begonnen. Für diesen haben wir die 12 schönsten Bilder ausgesucht, die im letzten Schuljahr von Kindern der Grundschule Zinnowitz gemalt wurden, wobei die Auswahl nicht leicht gefallen ist. Der Kalender kostet EUR 4,95 und ist ab sofort bei den Klassenlehrern, bei verschiedenen Einzelhändlern oder am 10. November 2015 während des Elternsprechtages und am 25. November 2015 beim Adventsbasar in der Grundschule Zinnowitz erhältlich. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Zinnowitzer Bürger mit dem Kauf dieses Kalenders die Kinder der Grundschule Zinnowitz unterstützen. Weiterhin freuen wir uns über neue Mitglieder (EUR 15 pro Jahr für Privatpersonen/EUR 25 pro Jahr für Unternehmen) in unserem gemeinnützigen Verein. Für weitere Fragen und zur Aufnahme als Mitglied kontaktieren Sie den Verein bitte unter vorstand@sfv-gsz.de oder besuchen Sie uns bei einer der genannten Veranstaltungen oder auf Facebook.

Der Vorstand

Tag der offenen Tür

Wir, die Kinder und Erzieher der neuen Kita „Kleine Weltentdecker“ Zinnowitz, möchten gerne allen Leuten zeigen, wie schön es jetzt bei uns aussieht. Darum laden wir alle, die sich genauso freuen wie wir und gerne sehen möchten wie wir spielen, am 04.11.2015 zu unserem Tag der offenen Tür ein.



CJD Insel Usedom-Zinnowitz
 KiTa-Aussenstelle „Kleine Weltentdecker“
 Dr.-Wachsmann-Str. 26
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Großer Laternenumzug zum Martinstag



Wann? Mittwoch, 11.11. um 17.00 Uhr

Wo? Konzertmuschel Karlshagen

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir erwarten Euch und eure bunten Laternen um 17 Uhr an der Konzertmuschel. Dort sehen wir den Ritter Martin auf seinem Pferd und hören gemeinsam die **Martinsgeschichte**. Im Anschluss werden uns der Ritter Martin und die Karlshagener Feuerwehr bei unserem Umzug mit der Laterne begleiten.



Unser Ziel ist die Kita, wo viele kleine Lagerfeuer, leckeres Geriltes und warme Getränke für einen gemütlichen Ausklang auf die kleinen und großen Laternengänger warten.

**Viel Spaß wünscht euch
das Team der ASB Kneipp Kita Karlshagen**

WICHTIG! Die Kita schließt an diesem Tag um 17.00 Uhr.



Informationen für die Eltern unserer zukünftigen Erstklässler der Grundschule Karlshagen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Elternabend
in der Grundschule,
am Mi., 18.11.15,
um 19:30 Uhr
<i>Beachten Sie die Aushänge
in den Kindertagesstätten</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung unserer Grundschule • Informationen zur Schulfähigkeit - körperliche Schulreife - kognitive Schulreife - emotionale-soziale Schulreife |
| <p>Medizinische Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Dezember 2015 • persönliche Einladungen erfolgen demnächst |
| <p>Grundschullehrer besuchen die Vorschüler in den Kindertagesstätten</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Januar/Februar 2016 • Kennenlernen und Beobachten der Kinder am Vormittag in den Kitas • Rücksprache mit den Erzieherinnen |
| <p>Pädagogische Einschulungsuntersuchung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Februar 2016 - in der Grundschule • Durchführung eines verbindlichen Einschulungstestes in einer Kleingruppe von 5 - 7 Kindern, Beratungsgespräche bei Bedarf |
| <p>Eine „Schnupperstunde“ im zukünftigen Klassenverband/ Elternversammlung zur Vorbereitung der</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Juni 2016 • Die Kinder werden in ihrer zukünftigen Klasse singen, malen, basteln. • Die Eltern werden über den |

- | | |
|---|---|
| <p>Einschulung</p> <p>Tag der Einschulung
3.9.2016</p> <p>1. Schultag
5.9.2016</p> | <p>Ablauf der Einschulung sowie über die notwendigen Arbeitsmittel ihrer Kinder informiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kl. 1a - 10 Uhr • Kl. 1b - 11 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • In einem Morgenkreis heißen die Kl. 2 - 4 unsere 1. Klassen herzlich willkommen. |
|---|---|

Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Die Herbstzeit ist an unserer Grundschule eine abwechslungsreiche und interessante Zeit. Einige Wettbewerbe standen auf dem Programm und wurden von den Grundschulern erfolgreich absolviert.



Herbstcrosslauf

2. Oktober 2015



Für unseren diesjährigen Crosslauf hatten alle Schüler eifrig im Sportunterricht trainiert. Am 2. Oktober trafen sich dann Sportler, Eltern, Zuschauer und Lehrer um 12.00 Uhr bei herrlichem Wetter auf dem Sportplatz.

Einige Schülerinnen der 4. Klasse eröffneten mit einer Erwärmung und dann gingen zuerst die 4. Klassen an den Start. Nach 4 anstrengenden Runden freuten sich die diesjährigen Sieger ganz besonders über ihre Leistungen.

Es folgten die Klassen 3,2 und 1 mit vielen laufstarken Jungen und Mädchen. Bei der feierlichen Siegerehrung gab es Urkunden für die ersten drei Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe. Wir gratulieren noch einmal herzlich!

Unsere Sieger heißen:

- | | |
|--|--|
| <p>Klasse 1 Mädchen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marlena Lüdemann 2. Lara Dolereit 3. Etien Oehmig | <p>Klasse 1 Jungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Söncke Loth 2. Justin Kunde und Tyler Schmieder |
| <p>Klasse 2 Mädchen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Florentine Wünsche 2. Kira Kannape 3. Amelie Pazer
Isabell Seifert | <p>Klasse 2 Jungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Niklas Böhme 2. Marten Behrens 3. Elias Fisch |
| <p>Klasse 3 Mädchen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pia Holtz 2. Nina Dolereit 3. Emma Schmidt | <p>Klasse 3 Jungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bryan Jahn 2. Mika Ueberschaer 3. Ben Genz |
| <p>Klasse 4 Mädchen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Melissa Möller und Emma Frost 3. Nele Rohde | <p>Klasse 4 Jungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Luca Degenkolbe 2. Oliver Petz 3. Phillipp Hirr |







Fotowettbewerb der Grundschule

Unsere Sozialarbeiterin rief die Kinder zu einem Fotowettbewerb auf. Viele Bilder in den Kategorien: Was mich reich macht, Berge und Wolkenspiele kamen zusammen und folgende Gewinner wurden von einer Jury ausgewählt:

Greta Schakau, Noah Friedrich und Elena Dumke.



Drachenfest der Gemeinde Karlshagen

Beim Drachenfest der Gemeinde Karlshagen am 03. Oktober trugen unser Chor, einige Solisten und Instrumentalisten zum Gelingen des Programmes auf der Strandbühne bei. Mit einigen beschwingten Herbstliedern und Gedichten eröffneten sie einen sonnigen Nachmittag. Viele Kinder und ihre Familien trafen sich zum gemeinsamen Drachensteigen und nutzten die schönen Angebote zum Basteln und Gestalten von eigenen Drachen.



Klasse 4

1. Nele Rohde
2. Lisa Scholz, Nele Krüger
3. Nele Brüntrup, Nele Löffler
Noah Friedrich



Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der Grundschule Karlshagen e. V.

Am 15. Oktober trafen sich die Mitglieder des Schulvereins zu ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung. Dabei wurden die neuen Spielgeräte für den Pausenhof feierlich eingeweiht. Die Kinder nutzten die Zeit und probierten alles gleich aus.



Wir wünschen allen Schülern und Eltern erholsame und erlebnisreiche Ferien.

A. Seber und das Kollegium der Grundschule Karlshagen

Mathematikolympiade

Bei der Schulrunde der 55. Mathematik-Olympiade rechneten und knobelten 21 Grundschüler eifrig um die Wette. Die besten der Klassenstufen 3 und 4 sind in diesem Jahr:



Klasse 3

1. Bryan Jahn
2. Philipp Heß
3. Emma Schmidt, Summer Ristow



In der Vereinsversammlung wurde daran erinnert, dass sich Lehrer und interessierte Eltern zum ersten gemeinsamen Bastelabend in Vorbereitung auf unseren Weihnachtsbasar am 20. Oktober ab 19:00 Uhr in der Schule treffen. Unser traditionelles Weihnachtsmärchen mit einem kleinen Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 5. Dezember ab 14:00 Uhr in der Turnhalle statt. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern und Gäste herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

im November endet das Kirchenjahr, bevor das Neue am Vorabend des 1. Advents beginnt. Traditionell gedenken wir in diesem Monat ganz besonders unseren verstorbenen Gemeinde- und Familienangehörigen. Lassen Sie sich zur Segnung der Gräber am Samstag, dem 7. November 2015 in Heringsdorf und am Sonntag, den 8. November 2015 in Zinnowitz recht herzlich einladen.

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr

Montag 07:30 Uhr

Mittwoch 19:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr

Sonntag 09:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr

Donnerstag 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere besonderen Termine im November:

Allerseelen

Am Montag, den 2. November 2015 findet um 9:30 Uhr ein Gottesdienst zu Allerseelen in Stella Maris, Heringsdorf statt.

Gräbersegnung

Samstag, den 7. November 2015 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof an der Maxim-Gorki-Straße in Heringsdorf.

Sonntag, den 8. November 2015 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Zinnowitz.

Gedenkgottesdienst Stella Maris

Am Dienstag, den 17. November 2015 findet um 17:30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Seniorenzentrums Stella Maris, Heringsdorf statt. Hierzu sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen recht herzlich eingeladen.

Pfarrgemeinderatswahl

Die Wahlen zum Pfarrgemeinderat finden am Samstag, den 21. November und Sonntag, den 22. November 2015 vor und nach den Gottesdiensten statt.

Seniorentag

Der diesjährige Seniorentag findet am Samstag, den 28. November 2015 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt.

Kirchweihjubiläum

Am Sonntag, den 29. November 2015 findet um 9:00 Uhr der Gottesdienst zum 15. Jahrestag der Kirchweihe von Stella Maris, Heringsdorf statt, um 10:00 Uhr ist die Gemeinde zu einem Empfang eingeladen.

Unsere Gemeindegruppen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris, Heringsdorf statt. Am 3. November 2015 mit der Einladung zum anschließenden Frühstück. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.

Am Mittwoch, dem 4. November 2015 veranstaltet der Ökumenische Frauentreff um 19:00 Uhr einen Filmabend in Stella Maris, Heringsdorf. Die Ökumenische Junge Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ahlbeck.

Am Mittwoch, dem 11. November 2015 trifft sich um 14:30 Uhr der Seniorenverein LIA in Stella Maris, Heringsdorf.

Am Donnerstag, 12. November 2015 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz.

Am Donnerstag, dem 12. November 2015 trifft sich um 19:45 Uhr der Glaubensgesprächskreis in Stella Maris, Heringsdorf.

Der Religionsunterricht für die Schüler ab Klasse 5 findet am Samstag, dem 14. November 2015 von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt.

Die Kinder der Klassen 1 - 4 sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am Sonntag, dem 15. November 2015 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

Ev. Kirche

Liebe Bewohner im Insel Norden

Vom 8. bis 18. November ist wieder Friedensdekade. Dieses Jahr unter dem Thema „Grenzerfahrung“.

Wann kommen Sie an Ihre Grenze? Welche Erfahrungen an Grenzen haben Sie schon gemacht?

Ich bin heute Morgen - 12.10.2015 - an meine Toleranzgrenze gekommen, als ich im Radio die Nachricht hörte, dass es einen Brandanschlag auf ein Gebäude in Trassenheide gegeben hat, in dem Asylbewerber untergebracht werden sollen. Vielleicht sollten wir darüber ins Gespräch kommen in diesen 10 Tagen im November. Warum Menschen sich auf den Weg machen und ihre Erfahrungen an Grenzen machen. Welche Erfahrungen haben wir in unserem Land mit Grenzen gemacht? Welche Grenzen müssen vielleicht auch überschritten werden, um friedvoll und in Frieden mit einander zu leben. Nicht nur hier bei uns auf Usedom, sondern in der ganzen Welt. Übrigens auch auf Usedom gibt es immer noch eine Grenze.

Lassen Sie sich einladen, kommen wir ins Gespräch.

Es grüßt Sie herzlich,

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
18. Oktober		11:00	09:30
20. n. Trinitatis		mit Abendmahl	
25. Oktober	11:00		09:30
21. n. Trinitatis			
01. November		11:00	09:30 mit
22. n. Trinitatis			Abendmahl
08. November	11:00		09:30
3. letzter So.			
15. November		11:00	
Volkstrauertag		Bittgottesdienst für den Frieden	
18. November			19:00
Buß- und Betttag			
22. November		11:00	09:30
Ewigkeitssonntag		mit Abendmahl	mit Abendmahl

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

montags ab 15 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Die Krabbelgruppe sucht noch „neue Krabblen“ und Eltern.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien)

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794;

Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Flötengruppe

dienstags, 15:45 - 16:15 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht 19.10 - 3.11.)

Mo. 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen

Di. 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

14.11.: 9:30 -12:30 Uhr in Karlshagen
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.
 Die nächsten Termine sind: 06.11. Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 03.11.: „Bericht über die Telefonseelsorge“ mit Annerose Neumann in Krummin
 19:30 Uhr
 Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Do., 20:00 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 15.10.; 19.11.
 Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Besuchskreis

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

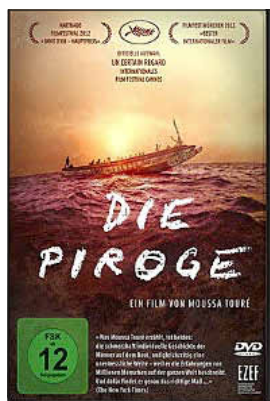
Programm Friedensdekade:

- So. 8.11.** 09:30 Zinnowitz
 11:00 Krummin: Gottesdienste zum Beginn der Friedensdekade
- Di. 10.11.** 17:00 Kirche Netzelkow: Martinsumzug (Ziel: Neuen-dorf)
- Mi. 11.11.** 19:00 Gemeinderaum Zinnowitz: Gemeindeabend zum Thema: „Grenzerfahrungen“
- Fr. 13.11.** 19:00 Gemeinderaum Zinnowitz: Filmabend: „Die Piroge“ (Original mit deut. Untertitel)
- So. 15.11.** (geplant)
 10:00: Gedenkstunde für die Opfer der Weltkriege an den Gedenksteinen in Zinnowitz und Karlshagen
- So. 15.11.** 11:00 Kirche Karlshagen: Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt. (anschl. Gemeinsames Mittagessen)
- Di. 17.11.** 19:30 Blechbüchse Zinnowitz: „Die Gewehre der Frau Carrar“ von B. Brecht. (Eintrittspreise der Blechbüchse)
- Mi. 18.11.** 19:00 Kirche Zinnowitz: Abschlussgottesdienst am Buß- und Bettag

Die Baugeschichte der Krumminer Kirche St. Michael

In einer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung, sollen erste baugeschichtliche Erkenntnisse in der Krumminer Kirche vorgestellt werden. Dazu laden wir am 19. November um 19:30 Uhr nach Krummin ein. Treffpunkt ist der Gemeinderaum im Küster Haus. Nach einer kurzen Einführung gibt es einen Vorort Termin - Warme Kleidung - und dann kehren wir für Rückfragen und weitere Erklärungen in den Gemeinderaum zurück. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

**Für den Kirchengemeinderat
 Christa Heinke**



Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag - 22.11.2015 - wollen wir in den Gottesdiensten der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken. Dazu sind insbesondere die Angehörigen der Verstorbenen herzlich eingeladen. Für jede/n Verstorbene/n wird eine Kerze entzündet, die an sie/ihn erinnern soll. Eine Kerze wird entzündet für die Verstorbenen, denen Sie in diesem Moment vielleicht gerade gedenken möchten. Der Gottesdienst lädt ein, sich lieber Menschen zu erinnern. Die Gottesdienste finden um 9:30 Uhr in Zinnowitz und um 11 Uhr in Karlshagen statt. Beide Gottesdienste sind mit der Feier des heiligen Abendmahls.

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045,
 cord.bollenbach@t-online.de

Vereine und Verbände

**Marinekameradschaft Peenemünde
 besucht Flottans Man in Schweden**

Im September hatte die Marinekameradschaft Peenemünde ihren Veranstaltungshöhepunkt im Jahr, sie besuchte ihre Partnermarinekameradschaft „Flottans Man“ Karlskrona in Schweden.

Die Marinekameradschaft Peenemünde hat schon seit 2000 eine Partnerschaft zu der Marinekameradschaft Flottans Män Karlskrona, und vertieft diese Partnerschaft durch gegenseitige Besuche. Der letzte Besuch der Marinekameradschaft Peenemünde in Schweden erfolgte durch eine Delegation auf Einladung zum 75. Jahrestag der Flottans Män in 2013. Dieses Mal reiste die Marinekameradschaft Peenemünde mit einer großen Anzahl ihrer Mitglieder nebst Eheleute zu einem dreitägigen Besuch nach Karlskrona.

Am Freitag früh begann die Reise mit dem Bus. Über den Fährhafen Swinemünde, und der Fähre „Niels Dacke“ kamen wir nach einer siebenstündigen Überfahrt in Trelleborg an und mit dem Bus weiter nach Karlskrona.

Nach Ankunft und dem Einchecken im Hotel ging es weiter zum „Haus Fylgia“, dem Vereinsheim der Flottans Män Karlskrona. Dort wurden wir schon von unseren schwedischen Freunden erwartet. Nach der zwanglosen Begrüßung ging es zum Abendessen mit warmen Buffet. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde über Altes und Neues geredet. Gegen 22:00 Uhr ging der erste Tag dann zu Ende.

Am Samstag nach dem Frühstück begannen unsere Programme. Unsere Frauen wurden von den befreundeten schwedischen Frauen zu einem Stadt- und Einkaufsbummel eingeladen. Für unsere Kameraden ging es in das Marinemuseum und die neueröffnete U-Boot-Halle. Diese Halle wurde um zwei U-Boote herum aufgebaut. Der schwedische Kamerad Sven Otto Ullner führte uns durch die Hallen und erklärte uns die ausgestellten Schiffe und Exponate. Ein besonderes Erlebnis war die Führung durch das schwedische Raketenschnellboot „HMS Västervik“ durch den damaligen Kommandanten.

Anschließend trafen wir uns wieder mit unseren Frauen am Stadthafen zur Schärenfahrt. Die zweistündige Fahrt ging durch den wunderschönen Schärengarten, vorbei an der Insel Aspö bis zur Insel Kungsholmen mit seiner Festung. Während der Fahrt gab es ein leckeres Mittagessen und jede Menge Informationen von Kamerad Sven Otto Ullner.

Am Abend fanden wir uns zum offiziellen Teil der Reise im Vereinshaus der Flottans Män ein. Nach einem Gruppenbild begrüßte uns der 1. Vorsitzende der Flottans Män Göran Löfgren aufs herzlichste. Kamerad Löfgren lobte die gute Zusammenarbeit der Kameradschaften. Es wurden auch drei Kameraden von uns geehrt, die von Anfang an dabei waren. Die Kameraden Kurt Engelstätter, Rolf Ulrich und Eckehard Flügge bekamen die goldene Ehrennadel der Flottans Män überreicht.

Außerdem überreichten die Flottans Män ein Bild mit dem Karlskronaer Schären Gürtel und eine Spende von 1600 schwedische Kronen für die

Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde. Dieses Bild nebst Urkunde wurde am 25. September durch die Kameraden Flügge und Fischer der Heinrich Heine Schule Karlshagen als Dauerleihgabe übergeben.

Bei den anschließenden Grußworten durch unseren 1. Vorsitzenden Wolfgang Telle überreichte er im Rahmen seiner in Schwedisch gehaltenen Rede einen Ehrendolch der Volksmarine. Er überbrachte auch Glückwünsche im Namen des Präsidenten Karl Heid vom Deutschen Marinebund und ehrte ebenfalls 2 schwedische Kameraden. Die Kameraden Göran Löfgren (1. Vorsitzender) und Arne Askeroth (Sekretär der FM) erhielten die Ehrenmedaille für ausländische Partnerkameradschaften des DMB für ihre Arbeit zur Förderung der deutsch-schwedischen Zusammenarbeit. Nach den Ehrungen und Grußworten ging es mit einem hervorragenden Buffet zum gemütlichen Teil des Abends über.

Am Sonntagmorgen stand noch ein Besuch in der Admiralskirche „Ulrica Pia“ aus dem 1700 Jahrhundert an. Anschließend hieß es Abschied nehmen. Der Bus brachte uns über Trelleborg und Swinemünde wieder nach Hause.

Heinz-Dieter Fischer



Kameraden der MK Peenemünde auf der HMS Västervik.



MK Peenemünde und Flottans Män vor dem Haus Fylgia.



Übergabe des Bildes an die Heinrich-Heine-Schule.

Peenemünder Jollenpokal und Kreiskinder- und Jugendspiele im Segeln

Der Marine-Regatta-Verein (MRV) Peenemünde war am 12. September 2015 Ausrichter und Gastgeber des 2. Peenemünder Jollenpokals und der 3. Kreiskinder- und Jugendspiele im Segeln.

Das Wetter meinte es gut mit den Nachwuchstalenten. Mit 3 Windstärken aus Ost wurden durch den Wettfahrtsleiter 4 Wettfahrten in den Bootsklassen Optimist, Cadet, OK, 420-er, XY-Ion, Laser gestartet. Auf dem Peenestrom vor Peenemünde war das Starterfeld mit 15 Optis am besten besetzt.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen segeln in ihren Heimatvereinen in Zinnowitz, Wolgast, Peenemünde. Außerhalb der Wertung für die Kreismeisterschaft starteten weiterhin unsere Segelfreunde aus Lychen (Brandenburg) mit den anderen Booten zum Jollenpokal.



Opti-Boote auf Regattakurs.

Dank der vielen Helfer und Betreuer des MRV Peenemünde auf dem Wasser und an Land standen nach der letzten Wettfahrt gegen 16.30 Uhr die Sieger und Platzierten fest.



Auch das muss man Beherrschen: Wiederaufrichten eines Bootes hier ein „Laser“ ohne nass zu werden.

Im Beisein der Vorsitzenden des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald, Frau Virginia Paul-Walther, konnten am Abend die Medaillen, Urkunden und Preise an die Platzierten übergeben werden.



Das Regattafeld an einer Wendemarke.

In der Optikkategorie siegte Lin Weiß (MRV Peenemünde), vor Luis Colli (Zinnowitzer Yachtclub) und Nele Böttger (MRV Peenemünde).

In der OK-Kategorie waren 2 Peenemünder unter sich: Es siegte Nils Weiß vor Paul Staude.

In der Kategorie der Cadet-Boote waren ebenfalls 2 Peenemünder Boote am Start:

Hier machten Kim Zoe Nowak mit ihrer Vorschoterin Svenia Kuse das Rennen vor Paul Gruner/Carlos Colli.

Die weiteren Platzierungen unserer jungen Aktiven waren in der Optikkategorie:

Platz 4: Lara Graß, Platz 7: Aileen Ohlrich, Platz 8: Martin Martens, Platz 9: Melina Möhl und Platz 10: Lea Beckmann.

Reiner Sonntag

Vorsitzender MRV Peenemünde

Peenemünde startet schon am 31.10. mit einem Oktoberfest in die 47. Karnevalssaison

Im Frühjahr beschloss der Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) auf seiner Jahreshauptversammlung in diesem und in den nächsten Jahren den jeweiligen Auftakt zur 5. Jahreszeit zünftig mit einem Oktoberfest zu begehen. Anders als das Münchener Oktoberfest wird das in Peenemünde jedoch tatsächlich im Monat Oktober stattfinden. Ein weiterer Unterschied - es wird etwas kürzer sein und (etwas) weniger heftig. Na ja, schau'n wir mal... Einmalig wird sein: Es ist das einzige Oktoberfest auf der ganzen Welt, das in der „Zwiebel“ stattfindet. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an die neuen Wirtsleute, die uns zum Versammeln und zum Proben die Räumlichkeiten unkompliziert zur Verfügung stellen. Gegenwärtig sind die Peenemünder Jecken wieder dabei, ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu bringen. Unter anderem wird eine gewisse Conchita Weißwurst, Kellnerin beim Oktoberfest, einen Pommer bedienen. Mehr wird nicht verraten. Fans und neue Gäste des PCK dürfen gespannt sein. Zu den Vorbereitungen gehört es auch, Eintrittskarten zu drucken, denn die gibt's schon seit dem 01.10.. Wo, das ist u. a. nachzulesen auf www.pckev.de. Also - auf geht's. Der PCK freut sich auf alle, die mal wieder richtig Feierlaune haben. In diesem Sinne: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!



Das Foto zeigt Conchita Weißwurst und den Peenemünder Korl G. beim kürzlichen Hohendorfer Karnevals-Jubiläum.

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote vom 03.11.2015 bis 28.11.2015

03.11.2015	15:00 Uhr	Restpflegearbeiten an unserem Hochbeet	
04.11.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten	
06.11.2015	14:00 Uhr	Backen - Apfelkuchen mit Streusel	
07.11.2015	16:00 Uhr	Tischtennisturnier	
11.11.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten	
13.11.2015	15:00 Uhr	Karaoke	
14.11.2015	15:00 Uhr	Spielewettbewerb (Wissenstest)	
18.11.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten	
19.11.2015	14:00 Uhr	Kochen - Kartoffelauflauf mit knackigem Gemüse	
20.11.2015	14:00 Uhr	Wir stylen unser eigenes T-Shirt - Anwenden von verschiedenen Techniken	
21.11.2015	16:00 Uhr	Gesprächsrunden zu aktuellen Themen	
24.11.2015	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Clubgelände	
25.11.2015	15:00 Uhr	Berufliche Belange	
27.11.2015	16:00 Uhr	Dartturnier	
28.11.2015	15:00 Uhr	Vorbereitungen zum Adventstreff	

Unsere Gewinner beim Fifa 15-Turnier waren:

- 1. Platz: Stefan Schneider
- 2. Platz: Ronny Bubolz
- 3. Platz: Ronny Zielske

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unser Jugendclub an der Sammlung vom Landesjugendring „Jugend sammelt für Jugend“.

Großes Interesse an unserem Stand am 03. Oktober 2015 zum Tag der Vereine freute unsere Jugendlichen ganz besonders. Durch vielfältige Angebote und interessante Gespräche konnten sie sich und unseren schönen Jugendclub präsentieren! Ein besonderes Highlight war unsere selbstgestaltete Schaufensterpuppe!



Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan November 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.11.2015	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	Chorprobe
03.11.2015	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
04.11.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Torte des Monats Bericht von Fr. Lippert Wanderweg „Island“

05.11.2015	Donnerstag	10:00 13:30	Bewegungstanz Seniorenmeisterschaft Rommé	12.11.15	14:30 19 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden
06.11.2015	Freitag	12:00 14:00	Mittagskurs Spiele + Handarbeit	13.11.15	16 Uhr	Halloween-Party Kl. 3a
09.11.2015	Montag	14:00	Chorprobe	14.11.15	14 Uhr	offener Treff
10.11.2015	Dienstag	12:00 13:30	Gemüsevariation Rommé-Turnier	17.11.15	15 Uhr	Nintendo Wii
11.11.2015	Mittwoch	09:00 10:00 12:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Mieterbund	18.11.15	15 Uhr 15 Uhr	AG gesunde Ernährung Töpfern mit Britta, für Kinder ab 7 Jahre Bitte anmelden
12.11.2015	Donnerstag	10:00 13:00	Bewegungstanz Seniorenmeisterschaft Skat	19.11.15	14:30 19 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden
13.11.2015	Freitag	12:00 14:00 14:00	Mittagskurs Spiele oder Handarbeit Kino	20.11.15	16 Uhr 19 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle Herbstmeisterschaften im Skat 7.
14.11.2015	Samstag	15:30	Neubrandenburg-Konzertkirche	21.11.15	15 Uhr 18 Uhr	Schülerdisco Kl. 1 - 4 Schülerdisco Kl. 5 - 10
16.11.2015	Montag	14:00	Chorprobe	24.11.15	15 Uhr	Dartturnier
17.11.2015	Dienstag	12:00 13:30	Eisbeinessen Rommé-Turnier	19 Uhr	19 Uhr	WIK-Mitgliederversammlung
18.11.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule	25.11.15	15 Uhr 15 Uhr	AG gesunde Ernährung Töpfern mit Britta, für Kinder ab 7 Jahre Bitte anmelden
19.11.2015	Donnerstag	10:30 12:00 13:00	Bewegungstanz Mittagskurs Kegeln	26.11.15	14:30 19 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden
20.11.2015	Freitag	10:00	Fahrt nach Greifswald mit Programm + Einkaufen	27.11.15	16 Uhr 18:30	AG Ballsport in der Sporthalle offener Treff
23.11.2015	Montag	14:00	Chorprobe	28.11.15	14 Uhr	Weihnachtsfeier Hobby-Dance-Club
24.11.2015	Dienstag	13:30	Rommé-Turnier			
25.11.2015	Mittwoch	09:00 12:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Mieterbund			
26.11.2015	Donnerstag	10:00 12:00 13:00 16:00	Bewegungstanz Mittagskurs Spiele + Handarbeit Parkinson-Selbsthilfegruppe geschlossen			
27.11.2015	Freitag		Chorprobe			
30.11.2015	Montag	14:00	Chorprobe			

Jeden Montag um 16:30 oder 19:00 Uhr Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder!

Alle Veranstaltungen mit Anmeldung! Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen

Monat November 2015

03.11.15	15 Uhr	TT-Turnier	
04.11.15	14:30 15 Uhr	Probe Shantychor Töpfern mit Britta, für Kinder ab 7 Jahre Bitte anmelden, Tel. 0170 8653029	
	16 Uhr	AG gesunde Ernährung	
05.11.15	15 Uhr 16 Uhr 19 Uhr	Malen für jedermann Halloween-Party Kl. 4a Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden	
06.11.15	16 Uhr 19 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle Herbstmeisterschaften im Skat 6.	
07.11.15	14 Uhr	offener Treff	
10.11.15	15 Uhr	Gesellschaftsspiele	
11.11.15	14 Uhr 15 Uhr 17 Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen, anschließend Grillen Töpfern mit Britta, für Kinder ab 7 Jahre AG gesunde Ernährung	

„Alle Mann an Bord“...

...heißt es wieder am 14.11.2015 zum Beginn der Karnevalszeit in unserem Ort Karlshagen. An diesem Tag werden wir, der „Carlsruhagener Karnevals Club“, mit unserem Umzug durch die Gemeinde die alljährliche 5. Jahreszeit beginnen.

Nachdem wir einige Geschäfte und Gaststätten hoffentlich erfolgreich „geplündert“ haben, möchten wir pünktlich um 11:11 Uhr mit dem Sturm auf das Rathaus die hiesige Regierung stürzen und für die kommenden Wochen die Herrschaft an uns reißen. Also liebe Einwohner, Gäste und Freunde des Karnevals, unterstützt uns tatkräftig am 14.11.2015 um 11:11 Uhr am Haus des Gastes, wenn unser neuer Prinz Karneval das Regierungszepter des Bürgermeisters samt Schlüssel für die Gemeinde übernimmt. Wir hoffen natürlich, dass der bis dato amtierende Bürgermeister es sich dieses Jahr persönlich nicht nehmen lässt mit uns in die neue Saison zu starten und nicht so wie im letzten Jahr „in schweren Zeiten“ seinen 1. Stellvertreter voran schickt.



Am Abend steigt dann ab 20:11 Uhr unsere Abendveranstaltung getreu dem jährlichen Novembermotto „Alle Mann an Bord“ in der Festhalle zu Karlshagen (Sporthalle der Schule). An diesem Abend wird auch die offizielle Krönung unseres Prinzen für die Saison 2015/2016 vollzogen.



Mit unermüdlichem Eifer wurde im Laufe des Jahres durch die Mitglieder des CKC gebastelt, geprobt und anderweitig geübt, um für Euch liebe Einwohner und Gäste einen schönen Abend mit etwas Unterhaltung und karnevalistischem Witz zu gestalten. Der Einlass beginnt um 19:00 Uhr. An der Abendkasse bekommt Ihr die Karte für 6,99 EUR das Stück. Solltet Ihr wider dem Karneval ohne Kostüm erscheinen, müsstet Ihr leider nen 10er berappen. Aber dafür bieten wir unseren pünktlichen Gästen eine „Happy Hour“ von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr und locken mit einem Rabatt von 50 % auf alle offenen Getränke.



Also liebe Leute, wir freuen uns auf Euch und hoffen auf zahlreiches Erscheinen, da doch im tristen Monat November ein schöner gemeinsamer Abend die Laune hebt und das Warten auf den nächsten Sommer etwas verkürzt wird.

Bis dahin mit einem kräftigen:

„Karlsbogen-Helau“

i. A. Stefan Bethke

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan November 2015

Di.	03.11.	13:00 Uhr	Herbstwanderung
Mi.	04.11.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere Dich nicht
Do.	05.11.	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	06.11.	18:00 Uhr	Kino-Abend im „Kiek in“
		14:00 Uhr	Handarbeiten
So.	08.11.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Di.	10.11.	10:00 Uhr	Tuppern mit Frau Heldt
Mi.	11.11.	11:11 Uhr	Spiele Tag mit Mittagessen! (Bitte anmelden!)
Do.	12.11.	14:30 Uhr	Faschingsauftakt im „Kiek in“
Fr.	13.11.	14:00 Uhr	Kino - Zinnowitz
Sa.	14.11.	18:00 Uhr	Wie weiter? Nachdenken über Deutschland mit Dr. Gregor Gysi
Di.	17.11.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Mi.	18.11.	14:00 Uhr	Darten bei Reiner
			Mensch ärgere Dich nicht
Do.	20.11.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
		14:30 Uhr	Gesprächsrunde mit Herrn Butten- schön Siehe Aushang!
Di.	24.11.	14:30 Uhr	Bingo
Mi.	25.11.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere nicht!
Do.	26.11.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
		08:00 Uhr	Fahrt zum Weihnachtsmarkt und Warnemünde - Bitte anmelden!
Fr.	27.11.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Jede Woche:			
Montag:		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde
		15:45 Uhr	Osteoporose Frau Pohl
		10:00 Uhr	Seniorenspport Frau Krüger



Dienstag: 09:00 Uhr Chigung Herr Kiekhefel
Mittwoch: 09:30 Uhr Seniorentanz Frau Hidde
11:15 Uhr Bewegungssport zur Stabilisierung
der Wirbelsäule mit Raschid

Änderungen möglich!

**Leiterin
Dagmar Hidde**

**Aus der Arbeit der Fraktion der
Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“**

Das Feuerwerk der Usedomer Seebäder von Karlshagen bis Ahlbeck fand auch in diesem Jahr am 03. Okt. 2015, dem Tag der deutschen Einheit, tausende begeisterte Zuschauer.



Dieses für jeden von uns mit großen Veränderungen einhergehende Ereignis liegt tatsächlich schon ein Vierteljahrhundert zurück und hat es unserer Gemeinde ermöglicht, den bis dahin militärisch geprägten Ort wieder zu einem Ostseebad zu entwickeln.

Mit dem Drachenfestival ging der letzte der Veranstaltungshöhepunkte diesen Jahres, bis zur Silvesterparty, zu Ende. So widmete sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 08.10. überwiegend der baulichen Entwicklung in unserem Gemeindegebiet.

Zunächst galt es jedoch, die Zweitwohnsteuersatzung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgericht's folgend, rechtskonform neu zu beschließen.

Danach billigte die Gemeindevertretung dann die erste Nachtragshaushaltssatzung 2015.

Nun hoffen wir auf eine baldige Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, um zügig die Ausschreibung zu beauftragen, um im zeitigen Frühjahr mit dem Neubau der Gartenstraße beginnen zu können.

In den folgenden Beschlüssen ging es um die Fortschreibung unseres Flächennutzungsplanes, welcher die künftige bauliche Entwicklung in den nächsten etwa 15 Jahren regelt.

Die aus meiner Sicht positiven Aspekte sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Zwei bisher als Ferienhausgebiete ausgewiesene Bebauungspläne mit jeweils 16 Ferienhäusern wurden in reine Wohngebiete ungewidmet, so dass insgesamt 38 neue Wohnhäuser mittel- bis langfristig in insgesamt vier neuen B-Plangebietten entstehen können.

Lediglich vier Ferienhäuser sind noch entlang der Straße der Freundschaft auf der Grundlage eines bereits genehmigten Bebauungsplanes realisierbar.

Die erfreulichste Nachricht betrifft die wachsende Einwohnerzahl in unserer Gemeinde.

Kratzen wir vor 15 Jahren mit 3.016 Ew noch die Grenze der 3.000 an, betrug die Zahl zum Ende des letzten Jahres schon 3.197 Ew!

Mit dem gerade beginnenden Bau eines Wohn- und Geschäftshauses gegenüber der Tankstelle, dem 6 Familienhaus an der Försterei und weiteren Einfamilienhäusern an gleicher Stelle, hoffen wir, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Bereits am 24. September hatte sich die zeitweilige Arbeitsgruppe „Bildungslandschaft Karlshagen“ konstituiert. Der AG gehören neben 7 Gemeindevertretern auch 6 Vertreter aus KiTa, Grund- und Regionalschule an. Der Bürgermeister stellte als Vorsitzender des Gremiums eine mögliche Zielstellung und ein engagiertes Zeitfenster bis Ende November 2015 vor, um eine Empfehlung für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Beschlussfassung in der GV zu erarbeiten.

Hier dürfte man a. G. der vorliegenden Statistiken schnell einig sein.

Eine zweite Frage bewegte die Leiter der Einrichtungen jedoch, und die lautet ... wo wollen wir in 10 Jahren stehen, und, gibt es Anlass, über unsere Schulstruktur nachzudenken?

Mit dem formulierten Ziel - Das Beste für unsere Kinder - stellt sich die Aufgabe, die mit unseren Ressourcen bestmögliche Bildung anzubieten. Die nächste Sitzung findet am 15.10. statt.

Letztlich ein paar Informationen zur Unterbringung von Asylbewerbern/ Flüchtlingen in unserer Gemeinde.

Richtig ist, dass von 117 dem Amt Usedom Nord zuzuweisenden Asylbewerbern/Flüchtlings 38 auf unsere Gemeinde entfallen.

Falsch ist, dass es Überlegungen gibt, diese in unserer Schulturnhalle unterzubringen.

Diese Zahlen beruhen auf einer durch den Landkreis ermittelten Quote, entsprechend der durch das Land avisierten Personen.

Wir wissen nicht, wann die Asylbewerber in unserer Gemeinde eintreffen, noch welcher Nation sie zugehörig sind.

Aber wir wissen, dass zunächst mögliche Unterkünfte durch die Gemeinde angeboten, oder wenn nicht, durch den Landkreis recherchiert werden.

Erst nach einer Inaugenscheinnahme auf die Geeignetheit der Wohnunterkunft erfolgt eine Ausstattung mit dem lebensnotwendigen Inventar und danach eine Zuweisung.

Als Teil der Gemeindevertretung werden wir uns der Verantwortung stellen und in Abstimmung mit der Fraktion „Die Linke“ zunächst 1 - 2 freierwerdende Wohnungen anbieten.

In der Folge und bei gutem Willen sollte es durchaus möglich sein, insgesamt 5 - 6 Wohnungen zeitweilig für Asylbewerber/Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, wenn man bedenkt, dass es in unserer Gemeinde fast 1.000 Mietwohnungen gibt.

Die Menschen kommen nicht direkt aus ihrer Heimat, sondern sind schon einige Zeit im Erstaufnahmelager in Horst und erhalten dort unter anderem Dokumente, bevor sie auf die Landkreise verteilt werden.

Aber klar ist auch, wir erwarten von der Bundesregierung eine schnelle Regulierung der aktuellen Probleme für eine geordnete, leistbare Aufnahme, wie auch eine zügige Rückführung abgelehnter Asylbewerber (aktuell mehr als 250.000) und natürlich eine vollständige Kostenübernahme.

Siegfried Krause

Fraktion der WIK

DRK-Kreisverband

Ostvorpommern-Greifswald e. V.

Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320  Deutsches Rotes Kreuz
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp-hgw.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp-hgw.de

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns:
ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!**

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste Hilfe Ausbildungen** finden
in **Greifswald:** am **21. November 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle
Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de
oder online: <http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html>

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden
in **Karlshagen:** am **02. November 2015**
in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**
bei der Freiwilligen Feuerwehr,
Hauptstraße 38

statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!



Foto: bilderbox

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

